

Weniger Ausgaben für Asylbewerber

Wiesbaden. In Deutschland sind die Ausgaben für Leistungen für Asylbewerber erneut zurückgegangen. Im vergangenen Jahr sanken die Bruttoausgaben im Vergleich zum Jahr 2008 um 6,4 Prozent auf 788,8 Millionen Euro, wie das Statistische Bundesamt am Montag in Wiesbaden mitteilte. Knapp drei Viertel der Ausgaben entfielen auf die sogenannten Regelleistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs. Gut ein Viertel wurde für besondere Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft oder Geburt aufgebracht. Regelleistungen nach dem Asylbewerbergesetz erhielten Ende 2009 rund 121000 Menschen und damit 5,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor.(dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/151602.weniger-ausgaben-für-asylbewerber.html>